

# Schiedsrichter und Lehrarbeit

Ungewöhnliches Thema eines Lehrabends:

## Ungereimtes im Regelwerk

Über viele Jahrzehnte wurde das Regelwerk des Fußballsports kaum verändert. Seit den 90er-Jahren jedoch gab es eine inflationäre Zunahme der Neuerungen. Den Gipfel erreichte dieser Aktionismus im Jahre 2005: Auf 84,5 g Papier habe ich alle Mitteilungen des DFB und des Landesverbandes zum Thema „Regeländerungen“ gesammelt. „Hü und Hott“ könnte die Überschrift der Sammlung lauten. Bewundernswert war die stoische Ruhe, mit der der Verbands-SR-Lehrwart des Niedersächsischen Fußballverbandes, Bernd Domurat, die Änderungen, die Änderungen der Änderungen, die Ergänzungen und die Dementis an seine „Schutzbefohlenen“ weitergab (und durch ein vorzügliches Power-Point-Programm für Übersicht sorgte).

Das sich stetig verändernde Umfeld des Fußballs, aber auch das Verhalten der Akteure, machen Regelanpassungen erforderlich. So wurde z.B. in der Vergangenheit seitens des zuständigen internationalen F.A. Board durch etliche Änderungen versucht, das Fußballspiel (wieder) zu beschleunigen (gutes Thema für einen regelkundlichen Längsschnitt). Oder: Die gewollte Zielgenauigkeit beim Tackling machte es erforderlich, nicht nur das Tackling von hinten, sondern jegliches Tackling, das den Gegner verletzen könnte, mit der roten Karte zu ahnden.

Viele Regeländerungen der letzten Jahre jedoch erwiesen sich als so unnötig wie ein Kropf. Schlimmer noch, sie verstoßen gegen das innere Gefüge, gegen den viel zitierten „Sinn und Geist“ der Fußballregeln. Solche systemfremden Regeländerungen erschweren die Lehrarbeit ungemein, da sie nicht erklärlich sind.

Nach dem Prinzip „Gefahr erkannt, Gefahr gebannt“ kann der SR-Lehrwart mit einem Regellängsschnitt zum Thema **Anomalien** versuchen, das Problem einzukreisen.

Bevor in der Lehrveranstaltung kleinere Gruppen Teile des Regelwerks unter diesem Aspekt durchforsten, sollte den Schiedsrichtern der Begriff der „Anomalie“ an einem Beispiel verdeutlicht werden:

Bei Eingriffen von außen (Beispiel: Ein Zuschauer berührt den Ball), wird das Spiel jeweils mit einem Schiedsrichterball fortgesetzt. Wird das Leder jedoch bei einem Strafstoß, der etliche Meter neben das Tor getreten wird, z.B. von einem Pressefotografen vor Überschreiten der Torlinie aufgehalten, so muss der „Elfmeter“ wiederholt werden!

Hinweis: Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollzähligkeit.

<i>Regel</i>	<i>Das „Prinzip“</i>	<i>Die Abweichung</i>
1	Englische Maße (feet, yard) in Meter umgerechnet	Entfernungsangaben neuerdings (beim Einwurf) in Meter (= unbedeutend)
3	Ausgewechselter Spieler darf nicht wieder eingewechselt werden.	Bei der Jugend und in unteren Spielklassen sind Wiedereinwechslungen erlaubt (= ungelöste regeltechn. Probleme !)

3	Eintritt in das Spiel grundsätzlich von der Seitenlinie	Behandelte Spieler dürfen während einer Spielunterbrechung über die Torlinie auf das Spielfeld zurückkommen
4	Bei Regelverstößen wird das Spiel unter Beachtung der Vorteilsbestimmung unterbrochen	Verstöße werden grundsätzlich erst in der nächsten Spielunterbrechung verfolgt
4	Das Spielen ohne Schuhe ist nicht erlaubt	Verliert Spieler in Zusammenhang mit der Torerzielung einen Schuh, ist das Tor anzuerkennen (auch wenn dem TW der Schuh ins Gesicht fliegt...)
5	Auf dem Spielfeld behandelte Spieler müssen anschließend das Spielfeld verlassen	Wird der Torwart auf dem Spielfeld gepflegt, dürfen auch verletzte Spieler behandelt werden, ohne dass sie danach das Feld verlassen müssen
6	SR-Assistenten war ursprünglich Betreten des Platzes nicht gestattet	Nach und nach Ausnahmen: SR begeht Regelverstoß; SR wird bedroht; SR verletzt sich; bei Tumulten; SRA soll Mauerabstand in seiner Nähe herstellen
7	Vergeudete Zeit wird unter Beachtung der Vorteilsbestimmung nachgespielt	Vorteilsbestimmung gilt nicht mehr innerhalb der Nachspielzeit (keine Verkürzung)
8	Die Fußballregeln unterscheiden zwischen „strafenden“ (Strafstoß, dir. Freistoß, Eckstoß = direkter Charakter) und „nicht strafenden“ Spielfortsetzungen (z.B. Anstoß, Einwurf, ind. Freistoß = ind. Charakter)	Aus einem Anstoß kann nunmehr ein Tor direkt erzielt werden
10	Verhindert ein Zuschauer durch Ballberührung ein Tor, ist das Spiel mit einem SR-Ball fortzusetzen	Verhindert ein Zuschauer nach einem Strafstoß durch Ballberührung ein Tor, muss der Strafstoß wiederholt werden
12	Gefährliches Spiel = indirekter Freistoß; keine persönliche Strafe	Tackling, das die Gesundheit des Gegners gefährdet = direkter Freistoß und Feldverweis (Gemeint: Mit Körperkontakt?)
12	„Torraub“ = Rot	Auswechsellspieler betritt unerlaubt das Spielfeld und verhindert durch Wegtreten des Balles ein sicheres Tor = Gelb

<b>12</b>	Verwarnung bei wiederholtem Verstoß gegen die Spielregeln	Keine persönliche Strafe bei wiederholten Abseitsstellungen
<b>12</b>	Bei Wurfvergehen (auch Spucken): Direkter Freistoß, wo getroffen wurde oder werden sollte	Bei Wurfvergehen (Spucken) gegen Mitspieler, Trainer, Zuschauer usw. : Spielfortsetzung (ind.Freistoß), wo „Übeltäter“
<b>14</b>	Bei Regelverstößen während einer Spielruhe kann die Art der Spielfortsetzung nicht geändert werden	Bei unsportlichem Täuschen beim Anlauf vor Ausführung des Strafstoßes sind indirekte Freistöße möglich
<b>14</b>	Berühren Zuschauer den Ball, wird das Spiel mit einem SR-Ball fortgesetzt	Wird der Ball beim Strafstoß von einem „Fremdkörper“ berührt, bevor das Leder die Torlinie zwischen beiden Eckfahnen überschreitet, wird der Strafstoß wiederholt
<b>14</b>	Bei unkorrekter Ausführung einer Spielfortsetzung ist grundsätzlich eine Wiederholung vorgesehen	Beim zurückgespielten Strafstoß wird das Spiel mit einem ind. Freistoß für den Gegner fortgesetzt
<b>15</b>	Bei unkorrekter Ausführung einer Spielfortsetzung ist grundsätzlich eine Wiederholung vorgesehen	Bei unkorrekter Ausführung: Einwurf für den Gegner. Ausnahme: Wiederholung, wenn der Ball mehr als 1 m von der Seitenlinie entfernt eingeworfen wurde
<b>16</b>	Diese Spielfortsetzung hat keinen „strafenden Charakter“.	Aus einem Abstoß kann ein Tor direkt erzielt werden
<b>17</b>	Linien gehören zu dem Feld, das sie begrenzen	Die Viertelkreislinie begrenzt kein Feld, sondern markiert eine Distanz
<b>11m Sch.</b>	Gleich viele Schützen auf beiden Seiten	Kein Ausgleich bei Ausscheiden von Spielern. Und dann ???